

Inhalt

I. Der Auschwitz-Prozess (1963-65)

Berichte von einem Jahrhundertverfahren

Persönliche Vorbemerkung	7
Sie leugnen und stellen sich dumm – Angeklagte im Auschwitzprozess machen eine klägliche Figur	9
Die Angeklagten verschleiern die Wahrheit – Eine Zwischenbilanz nach der ersten Prozessphase	13
Zeugen schildern die Hölle von Auschwitz	19
Die Biedermannstünche blättert ab	26
Die Kinder von Auschwitz klagen an	32
Die »Moral« der Mörder von Auschwitz	40
Antrag auf Lokaltermin verursacht »Bauchschmerzen« »Du kannst nur noch verrecken...«	45
Desaster für Mulka und Capesius	50
Wenn die Gaskammern geöffnet wurden...	54
Angeklagte wollen nicht zurück an den Tatort	59
Die »kleinen Rädchen« der Vernichtungsmaschine	64
Das Wiesel mit dem Mopsgesicht	68
Die große Schuld der IG-Farben	73
Einer gesteht – und andere haben keine Ahnung	77
Erschießungen als »Mut- und Gehorsamsprobe«	82
Die Ankläger ziehen das Fazit	86
Verteidigung sieht eine »tragische Lage«	91
Prämie für einstige Komplizenschaft	95
Das Urteil	100
	104

II. Die nationalsozialistische Vernichtungspolitik und die deutsche Justiz

Auschwitz und der Auschwitz-Prozess. Von Werner Renz 112

III. An den Wurzeln des Unheils

Über Fritz Bauers Wirken als politischer Mensch 135

IV. Die Ordensaffäre Bütefisch

Bundesverdienstkreuz für Sklavenausbeuter von Auschwitz 144

Auswahlbibliografie 151